

Günter Adam Adolf Schaub

* 13. April 1938
in Fulda



- 1945 Volksschule in Cappel-Marburg
- 1949 Domgymnasium in Fulda
- 1959 Abitur an der Alten Klosterschule Bad Hersfeld
- 1959 – 1964 Studium der Theologie in Marburg, Wien und Heidelberg
- 1964 1. Examen in Marburg
- 1964 – 1966 Vikariat in Kassel (Paul-Gerhard-Gemeinde)
- 1966 Ordination in Kassel (Martinskirche)
- 1966 – 2000 Pfarrstelle Altmorschen
Bis 1985 mit Altmorschen, Neumorschen und Eubach.
Danach Altmorschen, Eubach und Heina
- Heirat mit Margrit, geb. Weidmann
Geburt der Kinder Imke (1968) und Heide (1971)
- 2000 Ruhestand und Umzug nach Bad Hersfeld
- In seiner Zeit
Kirchenrenovierung in Neumorschen mit Umbau und
Erweiterung der Orgel (1971/72), Neubau der Orgel in
Altmorschen (1977), Renovierung der Klosterkirche in
Altmorschen (1983), Neubau der Orgeln in Heina (1987) und
Eubach (1996)
An- und Ausbau des Evangelischen Kindergartens.
- Günter Schaub ist der Verfasser des Heimatspiels „Gertrude
von Leimbach“, das anlässlich der 1000-Jahrfeier der
Gemeinde Morschen 1985 aufgeführt wurde, und vieler
Gedichte über Kloster Haydau.
Er engagierte sich im Vorstand des Fördervereins Kloster
Haydau und in seiner Zeit erhielt die Kirchenmusik ihren
heutigen Stellenwert in der Gemeinde (Posaunenchor mit
Hans Jäger, Einrichtung einer Kantor/innen-Stelle,
Adventskonzerte, Gospelchor)
Seine Frau Margrit betreute die Frauenhilfegruppen und
gestaltete lange Zeit die Kindergottesdienste.